

# Das Bruderherz

Lustspiel von Thomas Gehring

Georg ist in die Nachbarstochter Monika verliebt. Sein Bruder Karl-Heinz macht ihr ebenfalls den Hof und legt, um Georg in Schwierigkeiten zu bringen, eine wertvolle Blume aus Mutters Garten vor Monikas Türe. Die Mutter tobt, verdächtigt den Nachbarn der Schandtats. Sie engagiert einen Privatdetektiv, der den Übeltäter aufspüren soll. Derweil krepeln die Brüder schon mal die Ärmel hoch, um die Sache auf ihre Weise zu lösen.

Personen: (7m/5w, evtl. auch 6m/6w)

Franz Hebentanz.....Bauer und Fabrikarbeiter  
Klara Hebentanz.....seine Frau  
Monika Hebentanz.....ihre Tochter  
Kunigunda Klöhner.....Witwe und Nachbarin  
Georg Klöhner.....deren erster Sohn  
Karl-Heinz Klöhner.....deren zweiter Sohn  
Bartholomäus Leuser.....Kriegsveteran und Dorfschlawiner  
Johanna von Seinsheim.....Frau des Zahnarztes  
Harald Karpfenteich.....Privatdetektiv  
Helma Hurtig.....Politesse  
Ernst Liebich.....Irrenarzt eventuell mit Frau zu besetzen)  
Paul Sack.....sein Gehilfe (eventuell mit Frau zu besetzen)

Bühnenbild: Außenfassade des Anwesens Hebentanz. 1 Fenster, das nach außen zu öffnen ist, 1 Haustüre, links und rechts Durchgänge, Gartenbank.

Dauer: ca. 110 Minuten  
Zeit: Gegenwart

**Dieser Text ist urheberrechtlich  
geschützt. Die Vervielfältigung für**

private und gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt. Das Aufführungsrecht für das Theaterstück erhalten Sie beim Theaterverlag Arno Boas.

## 1.AKT

### 1.SZENE

*Der Vorhang öffnet sich, Georg kommt mit Blumenstrauß von der Seite und legt ihn bedächtig, liebevoll vor die Türe. Vor dem Abgang haucht er dorthin noch einen Handkuß, andere Seite ab. Kaum ist Georg weg schleicht Karl-Heinz herein, auch mit einem Blumenstrauß. Hektisch, sich nach allen Seiten umsehend, nimmt er Georgs Blumen, legt seine dafür hin, schaut sich nochmals um und schmeißt dann Georgs Blumen ins Publikum!*

*Klopft an die Türe, schnell ab.*

### 2.SZENE

*(Monika öffnet die Türe )*

**Monika:** Ja, bitte? Oh, Blumen!*(hebt Blumen auf )* Danke Georg, bist ein lieber Kerl, auch wenn du mich jetzt vielleicht nicht hören kannst! Da hol` ich doch gleich eine Vase, wär doch schade, wenn sie verwelken!! *(will hinein)*

**Kunigund:** *(Aufschrei hinter der Bühne)* Ah, Karl-Heinz, Georg, meine Blumen, ich krieg`nen Herzkaschper!!

**Monika:** *(geht wieder vor )* Na, was ist denn da los? *(hat Blumen noch in der Hand )*

**Kunigund:** *(kommt von der Seite )* Meine Blumen hat man mir gestohlen das überleb ich nicht!!

**Monika:** Ja, aber Kunigunda, die wachsen doch wieder!

**Kunigund:** Nein, aber dieses Jahr nicht mehr! Und ob meine Al Achsa, meine Orientrose noch mal kommt...*(schaut auf Blumenstrauß )* Daaaa!

**Monika:** Ja, was hast du denn plötzlich?

**Kunigund:** Da in deinem Strauß! Ja was fällt denn dir ein, meine Blumen zu rupfen!?

### 3.SZENE

**Leuser:** Ja was ist denn hier los?

**Monika:** Die Kuni behauptet einfach ich hätt ihr die Blumen gestohlen!

**Kunigund:** Ja du Luder du, du hast sie ja in der Hand!

**Monika:** Schon, aber die war'n doch vor der Tür gelegen, die hat mir bestimmt einer geschenkt!  
Ich hab` gedacht dein Sohn..

**Kunigund:** Was dir nicht einfällt! Meine Söhn machen so was nicht!!

**Leuser:** Damals 1934, kurz vorm Krieg, da haben sie meiner Mutter auch mal die Blumen geklaut!  
Den haben sie bis heute noch nicht erwischt, am End` ist der auch schon gestorben!

**Klara:** (*tritt aus dem Haus*) Moni, was ist denn da draußen los?

**Kunigund:** Deine saubere Tochter hat mir meine Blumen abgerupft, aber das sag` ich euch, das hat Konsequenzen! Karl-Heinz, Georg!

**Karl-H.:** Was schreist du denn so?

**Kunigund:** Wo is denn der Georg?

**Karl-H.:** Das weiß doch ich nicht, der wird schon wieder auftauchen!

**Klara:** Komm Moni wir gehen rein!

**Kunigund:** Ja, aber nein, das geht doch nicht, die is doch die Hauptschuldige, und Karl-Heinz, du als Mann sag doch auch mal was!

**Karl-H.:** Ja, wenn es so ist wie es ist, dann wird es wohl so sein und ist dann wohl nicht mehr zu ändern!

**Leuser:** Damals 1938 da war das auch nicht mehr zu ändern, aber dann, dann hat sich einiges verändert!

**Kunigund:** Und sie Herr Leuser haben denn sie nichts gesehen? Sie waren doch praktisch wie daneben gestanden!??

**Leuser:** Na freilich, irgendwas seh ich immer, damals 1934 da hab ich auch was gesehn! Da war ich dir vielleicht noch ein junger schneidiger Bursche!

**Kunigund:** Meine schöne Orientrose! (*weint*) Gehegt hab ich sie und gepflegt (*böse*) und da kommt die am hellichten Tag und rupft sie einfach weg!

**Klara:** Schrei doch nicht so laut, du holst ja das halbe Dorf zusammen!

**Kunigund:** Ich schrei wie ich mag!

**Monika:** Ja, aber wenn doch die Blumen schon vor der Tür gelegen waren.

**Kunigund:** Das kennen wir ja schon, immer auf die andern geschoben! Am End war`s gar der Heilige Geist!

**Klara:** Ach so meinst du? Vielleicht hast du sie ja selber gerupft, bloß um meiner Tochter eins auszuwischen.

**Leuser:** Damals 1934 haben sie das zu meiner Mama auch gesagt!

**Kunigund:** Das is doch mir wurst was 1934 war, jetzt zählen die Tatsachen und Tatsache ist, daß die Moni die Blumen in der Hand hat!

**Monika:** Da hast sie zurück!

**Kunigund:** Jetzt kannst du sie leicht zurückgeben, wo sie gerupft sind! Ah, da kommt ja die Frau von Seinsheim, das ist eine intelligente Frau, die werd` ich mal um Rat fragen!

#### 4.SZENE

**Johanna:** Guten Tag allerseits!!

**Kunigund:** Frau von Seinsheim, ich wollt` sie mal um Rat fragen, wo sie doch des öfteren bei uns verkehren!

**Johanna:** Na, das verbitte ich mir aber. Ich bin verheiratet, gute Frau, noch dazu mit einem gut situierten Zahnarzt, ich verkehre also nicht in anderen Häusern!

**Karl-H.:** Nun beruhigt euch doch mal, ihr werdet doch nicht aus einer Mücke einen Elefanten machen!

**Kunigund:** Da wird sogar ein Mammut draus!

**Karl-H.:** Aber Mama die sind doch ausgestorben.

**Kunigund:** Na und, aber größer sind sie!

**Klara:** Jetzt reicht's! Die Moni geht jetzt mit rein Kaffee trinken!

**Monika:** Ich weiß nicht recht!

**Karl-H.:** Geh nur mit rein Moni, das wird schon geregelt und nach dem Kaffee schaut alles anders aus!

**Monika:** Na wenn du meinst! *(mit Klara ab)*

**Kunigund:** Aber damit is die Sache nicht erledigt, nach dem Kaffee komm ich wieder rüber!

**Karl-H.:** Mach das, Mama!

**Leuser:** 1940 sind wir auch rübermarschiert!

**Kunigund :** Aber nicht über meine Blumen! Kommst du mit Karl-Heinz?

**Karl-H.:** Gleich Mama!! *(Kuni ab)*

**Leuser :** Na, dann is ja da auch nix mehr los, da werd ich mich dann auch verziehn! *(ab)*

#### 5.SZENE

**Johanna:** Na sag` mal Karl Heinz, was ist denn los? Drei Tage hast du mich nicht besucht, und nun treffe ich dich hier, und du machst dieser Monika schöne Augen!

**Karl-H.:** Ein kleiner Flirt hat noch niemandem geschadet und außerdem ist sie doch die Freundin von meinem Bruder!

**Johanna:** Na und? Ich bin doch auch verheiratet und hat dich das etwa abgehalten?

**Karl-H.:** Hätte es mich abhalten sollen?

**Johanna:** Stünde ich sonst hier? Also was ist nun, mein Mann ist gerade in seiner Praxis beschäftigt. Gehen wir gleich zu mir?

**Karl-H.:** Ach nö! Du hast es doch selber gehört, meine Mama wartet auf mich!

**Johanna:** Am Anfang, als wir uns kennenlernten hast du darauf auch keine Rücksicht genommen!!

**Karl-H.:** Man wird eben auch älter, nä!

**Johanna:** Die zwei Jahre haben noch keinen Mann aus dir gemacht!

**Karl-H.:** Also bis jetzt konntest du dich über meine Männlichkeit noch nicht beschweren!

**Johanna:** Mein Gott, so meinte ich das ja auch gar nicht! Die geistige Reife eines Mannes hat doch nichts mit seiner Potenz zu tun! Das verstehst du doch, nicht wahr!??

**Karl-H.:** Nö eigentlich nicht!

**Johanna:** Jedenfalls warst du zu dieser Zeit stürmischer, wie im Rausch ist die erste Zeit an uns vorbeigehuscht!

**Karl-H.:** Ja, ein wenig gesoffen haben wir auch dabei!

**Johanna:** Komm laß uns diesen Rausch der Sinne nochmals erleben! Umarme mich, küsse mich!!

**Karl-H.:** Nein Johanna das geht jetzt nicht, da am hellichten Tag, vor den Nachbarn! Denk` doch mal an deinen guten Ruf!

**Johanna:** Was schert mich mein Ruf! Wenn ich dich erblicke, ist mir alles egal! (*will sich an ihn schmiegen*) Ach Karl-Heinz komm laß es uns tun!!

**Karl-H.:** Jetzt hörst du aber mal auf, ich mag jetzt nicht!!

**Johanna:** Oder ist dir am Ende diese Monika wichtiger?

**Karl-H.:** Vielleicht!?!?

**Johanna:** Nein, nein mein Gutester, so kommst du mir nicht davon! In zwei Stunden bist du bei mir!!

**Karl-H.:** Und wenn ich nicht komme?

**Johanna:** Dann erfährt das Frollein Monika alles über uns beide! (*krault ihm das Kinn*) Bis bald Süßer! (*ab*)

## 6.SZENE

**Karl-H.:** Na, so ein Biest! Jetzt tut die mich doch tatsächlich erpressen! Na wie find` ich denn das? Gut natürlich, solange die nichts anderes von mir will! Man muß in seinen jungen Jahren alles mitnehmen was kommt, sonst bereut man`s später! Zwar hat mir`s grad die Monika angetan -ist ein feines Mädels, gell? Naja, ich will sie ja meinem Bruder nicht wegnehmen, sowas macht man ja nicht, aber ausprobieren möchte ich sie schon mal gern!  
Und wenn das nix wird, dann hab ich ja die Seinsheimerin auch noch! Und sagt doch mal ehrlich (*zum Publikum*) das ist doch besser wie in die Hand geschissen!

**Kunigund:** (*hinter der Bühne*) Karl-Heinz wo bleibst du denn?

**Karl-H.:** Komm ja schon! Also servus dann!! (*ab*)

## 7.SZENE

(*Georg kommt von der Seite, verlegen, ruft*)

**Georg:** Moni, Mooni !!

**Klara:** (*reißt die Türe auf*) Die Moni ist nicht zu sprechen und für dich schon zweimal nicht!

**Georg:** Aber wieso denn das? Die liebt mich doch!!

**Klara:** (*will Türe schließen*) Jetzt nicht mehr!

**Georg:** Ja aber gestern haben wir doch noch in zwei Jahren heiraten wollen!

**Klara:** Gestern ist vorbei und jetzt seh` zu, daß du dich schleichst!!

**Georg:** Ja, aber das gibt`s doch nicht!!

**Klara:** Das gibt`s schon, aber bitteschön, wenn du`s nicht glaubst! Moni geh mal raus, dein Ex-Typ is da!

**Monika:** Ah, der Georg, na du kommst mir grade recht!!

**Georg:** Na siehst du, komm ich doch grad recht!

**Klara:** Naja, mich geht das ja alles nichts an, die Moni ist selbst alt genug, aber wenn er zudringlich wird, schreist du! (*ab*)

**Monika:** Ist schon recht Mama!!

**Georg:** Sag mal Moni stimmt das, daß ich dein Ex-Typ bin?

**Monika:** Ja, da hast schon recht gehört!

**Georg:** Und du liebst mich auch nicht mehr?

**Monika:** Na freilich mag ich dich noch!

**Georg:** Na also!

**Monika:** Aber das heißt noch lang nicht, daß damit die Sache aus der Welt is! Mich so zu blamieren!!

**Georg:** Ich versteh nicht ganz!

**Monika:** Na der hellste warst du ja noch nie!

**Georg:** Aber dann sag doch, haben dir meine Blumen nicht gefallen?

**Monika:** (*giftig*) Oh ja schön waren sie, besonders die Orientrose!

**Georg:** Welche Orientrose denn?

**Monika:** Oh du! Für wie blöd hältst denn du mich eigentlich? Glaubst du ich weiß nicht, daß du sie bei deiner Mutter gerupft hast?

**Georg:** Das hab` ich doch gar nicht!

**Monika:** Lüg mich nicht an! Soviel Courage hätte ich dir wenigstens zugetraut, daß du es zugibst!

**Georg:** Wenn ich`s doch aber gar nicht war!

**Monika:** Das kannst du deinem Friseur erzählen! Wenn du`s nicht auf der Stelle zugibst, ist es aus mit uns!

**Georg:** Ach so ist das? Na dann geb` ich halt alles zu, obwohl ich`s gar nicht gewesen bin!

**Monika:** Was heißt das, du gibst es zu, obwohl du`s nicht gewesen bist! So ein Schmarrn!!

**Georg:** Jetzt reißt mir aber der Geduldsfaden! Ich behaupte ja auch nicht, du hättest sie gerupft!

**Monika:** Und dann leg` ich sie mir noch selber vor die Tür?

**Georg:** Was weiß denn ich? Du glaubst mir ja auch nix!!

**Monika:** Und du schämst dich nicht, mich zu beschuldigen? Weißt du was du für mich bist?

**Georg:** Nein!

**Monika:** Ein Fremder!! (*ab*)

## 8.SZENE

*(Karl-Heinz ist am Ende des Gesprächs hinzugetreten, lacht schallend)*

**Karl-H.:** Hahaha! Die hat dir jetzt aber sauber die Haar geschnitten!!

**Georg:** Halt`s Maul, du Depp!

**Karl-H.:** Hey, hey, wie sprichst denn du mit deinem Bruderherz? Wenn du keinen Stich mehr hast, kannst du das doch nicht mir vorwerfen!

**Georg:** So! Wem denn dann?

**Karl-H.:** Was weiß denn ich? Frag halt die Mama, der sind ja schließlich die Blumen geklaut worden!

**Georg:** Du wirst lachen, aber das mach ich jetzt auch! Gehst du gleich mit?

**Karl-H.:** Nö, ich hab noch was vor!!

**Georg:** Du wenn dich an die Moni ranschmeißt, hast du noch einiges vor dir!

**Karl-H.:** Wer will mir das verbieten?

**Georg:** Na, äh ich!!

**Karl-H.:** So!

**Georg:** (*ballt Faust*) Da, siehst du meine Faust?

**Karl-H.:** Ach so meinst du? Na dann steck mal deine Artillerie wieder in die Hosentasche, kannst ja ein bisschen Taschenbillard spielen, weil wenn die Moni mich mag, dann machst du auch nichts dran! Da beißt die Maus keinen Faden ab!

**Georg:** Ich möcht bloß wissen, aus welcher Jauchegrube sie dich rausgezogen haben, so ein Fiesling kann doch gar nicht mein Bruder sein!

**Karl-H.:** Ach Bruderherzerl wer wird denn immer gleich so schimpfen!

**Georg:** Du kannst mir doch mal kreuzweis im Mondschein den Buckel runter rutschen! (*ab*)

**Karl-H.:** Ein Temperament hat der! Aber jetzt werd ich mal mein Glück versuchen. (*rückt Kleidung zurecht, geht zur Türe und ruft*) Monika der Lenz ist da!!

**Monika:** (*Tür wird mit Schwung aufgerissen, ein Eimer Wasser ergießt sich über Karl-Heinz*) Das muß ja direkt begossen werden!

**Karl-H.:** Ey, mein schöner Anzug! Warum machst denn du das??

**Monika:** Ach du bist das, Karl-Heinz! Mensch das tut mir jetzt aber wirklich leid! Ich wollt doch den Georg treffen! (*Holt Taschentuch, wischt Karl-Heinz im Gesicht herum*)

**Karl-H.:** Laß das, ich haß das!

**Monika:** Soll ich dir deine Sachen zum trocknen aufhängen?

**Karl-H.:** (*böse*) Das fehlt mir grad noch, mich da auf der Straße nackt auszuziehen! Da weiß ich was besseres, ich geh wieder heim!

**Monika:** Ja, was wolltest du denn überhaupt?

**Karl-H.:** Was ich wollt? Äh..anbandeln wollt ich mit dir!!

**Monika:** Na du kommst aber schnell zur Sache!

**Karl-H.:** (*freundlicher*) Ich bin halt einer, der weiß was er will!

**Monika:** Aha!

**Karl-H.:** Jaja, und für den Eimer Wasser bist du mir ja auch noch was schuldig!! Gell?

**Monika:** Das kommt drauf an!

**Karl-H.:** Auf was?

**Monika:** Auf das was du verlangst!

**Karl-H.:** Aha!



**Monika:** Aber das müssen wir ja nicht gleich besprechen, sonst kriegst du noch eine Erkältung und ich lauf dir ja nicht davon!!

**Karl-H.:** (*lächelt*) Ach so..ja..dann geh ich dann halt! (*zu sich*) So eine blöde Kuh, einfach Wasser über meinen Anzug zu gießen! (*ab*)

## 9.SZENE

**Monika:** Oh Georg, warum mußt du denn auch so einen Mist machen? Wir haben uns doch so gut verstanden, und von seinem Bruder will ich doch gar nichts! Der scheint mir ein rechtes Luder zu sein! Kaum, dass Georg weniger Chancen hat, kommt der Karl Heinz angedackelt! Ach Männer! Die gehören doch jeden Tag in den Arsch getreten, damit sie wissen, warum sie auf der Welt sind!! Aber eifersüchtig könnte ich ihn schon ein bisschen machen, den Georg!!  
(*Verbeugung ab*)

## 10.SZENE

**Kunigund:** (*schreit*) Also das werden wir ja sehen, das gibt`s ja wohl nicht! Mein eigener Sohn beschuldigt mich! Also das hätt ich ja nicht gedacht!!

**Georg:** Aber Mama! Ich hab doch bloß gefragt, ob du nicht vielleicht einen gesehen hättest!!

**Kunigund:** Das hätt ich dann schon gesagt, außerdem hast du doch zugegeben, daß du Blumen vor die Tür gelegt hast!

**Georg:** Ja schon! Aber keine gestohlenen! Und...und ich geh auch nicht mit zur Moni!

**Kunigund:** Und ob du mitgehst, das werden wir ja wohl sehen!

**Georg:** Aua, du rupfst mir ja mein Ohr raus!!

**Kunigund:** Selber schuld, wenn du nicht freiwillig mitgehst! Da gehst jetzt her!

**Georg:** Ach ist ja gar keiner da, da gehen wir wieder!

**Kunigund:** Hiergeblieben, dann schreist du eben, bis einer kommt!

**Georg:** Ich schrei nicht!

**Kunigund:** Und ob du schreist, oder soll ich dir das andere Ohrwatschel auch noch rumdrehen?

**Georg:** Nein, das ja nicht!

**Kunigund:** Na dann schrei!

**Georg:** Aber Mama, ich bin doch jetzt erwachsen!

**Kunigund:** Ja du Läushammel du trauriger, bis jetzt bin immer noch ich der Herr im Haus! Schrei jetzt, sonst schrei ich!!

**Georg:** (*leise*) Moni!!

**Kunigund:** Sofort schreist du lauter, gell?

**Georg:** Aber dann hört sie mich ja!

**Kunigund:** (*laut*) Ja was meinst denn, warum du schreien sollst?

**Georg:** Weil du das gesagt hast! Ich wollt ja eh nicht!!

**Kunigund:** Ja du depperter Depp du...aber ich glaub du brauchst gar nicht mehr weiter zu schreien, da hinten kommt der Vater von der Moni!

**Georg:** Ach du lieber Gott!

## 11.SZENE

(*Franz Hebentanz kommt mit Brotzeittasche mürrisch von der Arbeit heim*)

**Kunigund:** Herr Hebentanz, gut dass ich Sie treffe, also ich muß da mal ein ernstes Wort mit ihnen reden, also was da heut passiert ist... meine schönen Blumen , also ich weiß es genau, weil, ich mein, hab ich schon mal jemanden falsch beschuldigt?

**Franz:** Grüß Gott!!

**Georg:** Grüß dich Gott Franz!!

**Kunigund:** Georg, die grüßen wir nicht und die duzen wir nicht, bis das geklärt ist mit den Blumen!

**Franz:** Ach komm, laß mir doch meine Ruhe!

**Kunigund:** Nein, das kann ich nicht- jetzt bleib doch mal stehen! Wenn ihr mir eine Entschädigung von 5000 Mark gebt, dann vergeßen wir die Sache und dann grüßen wir euch auch wieder!

**Georg:** 5000 Mark für die paar Blumen?

**Kunigund:** Na freilich! So wie meine Orientrose erblüht ist, hätte die bestimmt den ersten Preis gemacht beim Obst und Gartenbauverein! Und wenn ihr das mit dem Geld nicht erledigt, dann erledig ich euch!

**Franz:** Kuni halt dein Maul!!

**Kunigund:** Was denn, das Maul will er mir verbieten, frag doch deine verkommene Sippschaft was da los war!

**Franz:** Kuni, weißt du was? Deine Scheiß Blumen sind mir sowas von wurst! Meinetwegen kannst du noch eine halbe Stunde rummotzen, aber dann ist Ruh, weil dann leg ich mich ein Stündchen aufs Ohr!! Wiedersehen! (*ab*)

**Kunigund:** Und ich werde nicht ruhig sein, rausschreien werd ich`s, daß die Nachbarschaft aus den Fenstern rausbollert! Rausschreien, was die Hebentanz für ein Diebsgesindel sind, ach was sag ich, ein einziger Lügenhaufen ist das da drüben!

**Leuser:** Ui, ist ja schon wieder was los! Dürfte ich ein wenig zuhören??

**Kunigund:** Da darf ein jeder zuhören!!

**Georg:** Aber Mama!!

**Leuser:** Früher 1944 da haben sie auch noch alle dazugehört, aber nach dem Krieg da wollt keiner mehr dazugehörn!!

**Kunigund:** Ja früher da hätte es das alles nicht gegeben!

**Leuser:** 1938 wars, da haben sie meiner Mama auch mal die Blumen geklaut und den haben sie auch nicht erwischt! Aber da war ich noch ein junger schneidiger Bursche, und so fesch!

Haufenweis sind sie mir nachgelaufen die Mädels, haufenweise!

**Kunigund:** Lang, lang ists her! Komm Georg, gehen wir!!

**Georg:** Aber wolltest du nicht weiterschreien??

**Kunigund:** Das ist mir jetzt zu blöd, denen ist das sowieso wurst! Ich weiß schon ich hol mir einen Privatdetektiv und dann werden wir die mal n bisschen aufmischen! Servus Leuser! *(ab)*

**Leuser:** Ey du, deine Mutter, die hat noch Feuer!

**Georg:** Ja unterm Arsch!! *(ab)*

**Leuser:** Na so ein heißer Arsch ist doch auch was feines! Wo es mich mit meinen achtzig Jahren immer so friert! *(zum Publikum)* Aber jetzt mal ganz im Vertrauen, früher 1938 und so, da hats mich nicht so gefroren, weil da war ich noch ein junger schneidiger Bursch! Da hab ich noch die Bäume mit einer Hand rausgerupft und sie 10 Kilometer heimgeschleift! Und drei zentnerschwere Weiber mit einem Arsch wie halb Bamberg hab ich immer auf dem Schoß sitzen gehabt!!

## 12.SZENE

**Franz:** Na, ist jetzt bald Ruhe da draußen?

**Leuser:** Ich geh ja schon! Ist ja eh nix mehr los!

**Franz:** Ach der Leuser, der alte Leuserich! Komm setz dich ein bisschen zu mir auf die Bank, Bartholomäus! Da plaudern wir ein wenig über die guten alten Zeiten, wo wir zwei zusammen in der Scheiße gelegen waren!!

**Leuser:** Wo soll denn das gewesen sein?

**Franz:** Na du im Krieg und ich in der Windel!

**Leuser:** Das hat noch keiner zu mir gesagt!!

**Franz:** Siehst du, dann war ich der erste! Aber bevor wir zwei weiterreden, hol ich uns erst mal eine Maß Bier!

**Leuser:** Und von deinem Ding da, von deinem Birnenschnaps, dem Guten, da bringst auch was mit!

**Franz:** Kriegst du alles Leuser, kriegst du alles!! (*ab*)

**Leuser:** Der ist genau wie sein Vater selig, wenn der damals einem was ausgegeben hat, dann hat er immer was von einem gewollt! (*seufzt*) Aber früher da wars halt doch ein bisschen schöner, da in dieser guten alten Zeit, da wars nicht so wie heut! Gehabt hat man sie, die Zeit, und jünger, jünger war man auch!!

**Franz:** So, da bin ich wieder, schenk ich uns erst mal ein Gläschen ein!

**Leuser:** Prost Franz!

**Franz:** Prost Leuser! (*beide trinken*) Du, was ich von dir wissen wollte, was war jetzt wirklich mit den Blumen los?

**Leuser:** (*hält leeres Glas hin*) War da was los? Ich weiß gar nicht so genau! Aber mit einem Klaren, würd ich schon klarer sehen!

**Franz:** So meinst du? Hm, dann muß ich dir halt noch was nachschenken! (*schenkt ein*)

**Leuser:** Prost Franz! (*trinkt, dreht die Augen heraus*) Jetzt seh ich klarer! 1938 da war schon mal sowas, ja was hörst du denn mit dem Einschenken auf!!

**Franz:** Wenn du meinst!

**Leuser:** Prost Franz! (*trinkt*) Aber zu dieser Zeit, nä, da war ich noch ein junger schneidiger Bursche!

**Franz:** Erzähl doch keinen Mist, ich hab dich gefragt, was jetzt und heut los war, von früher kein einziges Wort!!

**Leuser:** Dann hab ichs dir ja in zwei Sekunden erzählt, da wär ich ja schön blöd, dann schenkst ja nix mehr nach!! Prost Franz! (*trinkt*) Weißt du, wir Kriegsveteranen, wir halten schon einiges aus an Schnaps! Mit 20 Schnäpsen und 10 Maß Bier sind wir noch stocknüchtern. Na schau mich doch nicht so bösen an, ich erzähl ja schon! Also, der Kuni sind Blumen geklaut worden und vor eurer Haustür sind sie gelegen!

**Franz:** (*schenkt ein*) Und wer sie hingelegt hat, weiß keiner!??

**Leuser:** Irgendeiner wird`s schon wissen!!

**Franz:** Vielleicht könntest du ja du einen gesehen haben! Der Kuni traue ich nämlich nicht, die bringt`s fertig und strengt noch einen Prozeß gegen mich an! Warum trinkst du denn nicht Leuser?

**Leuser:** Nein, danke schön ich hab` keinen Durst mehr!

**Franz:** Du und keinen Durst mehr? Du bist doch mit 20 Maß Bier und 10 Schnäpsen noch stocknüchtern!

**Leuser:** (*ziert sich*) Aber bloß, weil er eingeschenkt is! Prost Franz! (*trinkt*)

**Franz:** Und was ist nun Leuser?

**Leuser:** Aber wenn die uns draufkommen! (*schiebt Schnapsglas weg*) Keinen Schnaps mehr bitteschön! 1938 wären sie mir auch fast draufgekommen!

**Franz:** Ich weiß!!

**Leuser:** Du weißt das? (*holt Glas*) Warum schenkst du denn nicht nach?

**Franz:** Prost Leuser!!

**Leuser:** Prost Franz! (*trinkt*) Was zahlst du denn?

**Franz:** 200 Mark wär mir das schon wert!

**Leuser:** Na, mit dem Geld hab ich`s eigentlich nicht so, äh wieviel wär denn das in Birnschnaps?

**Franz:** In Birnschnaps? Naja so 10 Flaschen!!

**Leuser:** 10 Flaschen Birn bar auf die Hand? Schlag ein!

**Franz:** Die kriegst du aber erst,, wenn die Sache geklappt hat!

**Leuser:** Und was genau soll ich da machen?

**Franz:** Erzähl halt einfach, du hättest jetzt doch einen gesehen!!

**Leuser:** Und wen?

**Franz:** Am Besten wärs natürlich, wenn du einen von Kunis Söhnen gesehen hättest!

**Leuser:** Na, wenn das nur gutgeht!

**Franz:** Aber 1938 ist es doch auch gut gegangen!!

**Leuser:** Ja, schon, aber da war ich auch noch ein junger schneidiger Bursch!

**Franz:** So und jetzt seh zu, dass du verschwindest, man muß uns ja nicht unbedingt zusammen sehen

**Leuser:** Prost Franz!! (*ab*)

**Franz:** Servus Leuser! Und jetzt hoffen wir, daß damit die Sache aus der Welt ist! Das fehlt mir nämlich grad noch, daß die alte Schachtel da drüben einen Prozeß gegen mich anstrengt (*gähnt*) Bruder jetzt hab ich mir meinen Schlaf aber redlich verdient!

### 13.SZENE

**Georg:** Franz, alter Schwiegervater, auf ein Wort!

**Franz:** Also den Schwiegervater schminkst du dir gleich mal ab!

**Georg:** Ach so ist das!? Könnte ich dich dann wenigstens als Nachbarn sprechen?

**Franz:** Unter Nachbarschaft versteh ich aber wirklich was anderes!

**Georg:** Und wenn wir mal so von Mann zu Mann...

**Franz:** Also gut, dann schieß halt los! Aber beeil dich, ich bin müd!!

**Georg:** Es ist halt bloß, weil mir keiner glaubt, und ich hab die Blumen echt gekauft!

**Franz:** Bei deiner Mutter!!

**Georg:** Nein, beim Blumenhändler!

**Franz:** Soso!

**Georg:** Ich seh schon, du glaubst mir auch nicht! Aber läßt du dir für Blumen eine Quittung geben?

**Franz:** Könntest dir immer noch eine rausschreiben lassen!

**Georg:** Und dann würdest du mir eher glauben?

**Franz:** Nein, ist ja noch dasselbe Datum.

**Georg:** Siehst du! Und was soll ich nun machen?

**Franz:** Also was du machst weiß ich nicht, ich leg mich jetzt ein Stündchen aufs Ohr!

**Georg:** Und du läßt mich da einfach so stehen?

**Franz:** Mit ins Bett nehmen kann ich dich ja schlecht!

**Georg:** Ja aber, siehst denn du nicht, daß ich total verzweifelt bin?

**Franz:** Wenn du willst, daß etwas getan wird, dann mußt du es schon selber tun!

**Georg:** Ja aber was?

**Franz:** Gute Nacht!! (*will ab*)

**Georg:** Ach Mensch, Franz! Was legst du dich denn schon hin?

**Franz:** Nach der Arbeit halt ich immer meinen Nachmittagsschlaf, weil am Abend muß ich noch meine Säue füttern!

**Georg:** Gib mir halt wenigstens einen Rat!!

**Franz:** Werd endlich erwachsen Georg!! (*ab*)

**Georg:** Erwachsen werden! Blödmann! Wirst schon noch sehen wie erwachsen ich bin! Weil, wenn ich die Moni nicht krieg, dann schmeiß ich euch sämtliche Fenster ein. Bääh!! (*streckt Zunge heraus*)

## VORHANG

### 2.AKT

#### 1.SZENE

*(am gleichen Tage gegen Abend, Harald ist von hinten zu sehen, Spott an, spielt Liebespaar! Hat in Sporttasche präparierte Jacke dabei!)*

**Harald:** Macht doch mal bitte ein bisschen Licht an! *(Licht geht an)* Dankeschön!! Tarnung ist doch alles, meine verehrten Damen und Herren! Laschen schief schief dasch von einem Fachmann geschätzt sein! Gestatten dasch ich mich vorschle-Harald Karpfenteich, von der Detektei Karpfenteich und Schöhn! Für diese etwas ländliche Gegend habe ich eine unauffällige Kleidung kreiert, dasch Modell schterbender Baum!

*(Zieht oben erwähnte präparierte Jacke an, bindet an Beine Tannenzweige, Hut mit Baumkrone! Für Zuschauer mies getarnt, muß aber so gespielt werden, als ob er von anderen Darstellern nicht gesehen würde!)* Wenn schief mich nun bitte entschuldigen möchten! *(stellt sich regungslos in Ecke)*

## 2.SZENE

*(Leuser rollt Autoreifen über die Bühne, von der anderen Seite kommt Politesse)*

**Leuser:** *(sieht Politesse, will wieder umkehren)* Oh, die Polizei mein Freund dir helf ich!!

**Hurtig:** He, Sie, was machen sie denn da?

**Leuser:** Ich, äh was mach ich denn da?

**Hurtig:** Also ich würde sagen sie rollen einen Reifen!!

**Leuser:** Ja, stimmt...und zwar von da nach da!!

**Hurtig:** Und wo haben Sie den her?

**Leuser:** *(deutet)* Äh, von da!

**Hurtig:** Den haben Sie aber nicht zufällig gestohlen?

**Leuser:** Nö, gefunden, den hab ich gefunden!!

**Hurtig:** Gefunden?

**Leuser:** Jaja, vier Stück und die hab ich gleich da vorn in der Werkstatt bar bezahlt!

**Hurtig:** Dürfte ich dann bitte die Quittung sehen?

**Leuser:** Sie, das sind gebrauchte Reifen, garantiert ohne Garantie!

**Hurtig:** Na gut, ich will ihnen ausnahmsweise mal glauben! Seien Sie bloß froh, daß ich nicht von der Steuerprüfung bin! Na los, was ist denn nun, rollen Sie ihren Reifen ruhig weiter!

**Leuser:** Äh, Frollein, haben sie heut schon was vor?

**Hurtig:** *(amüsiert)* Meinen Sie nicht, daß Sie dafür schon etwas zu alt sind?

**Leuser:** Wer sagt ihnen das?

**Hurtig:** Das kann ich selbst beurteilen!

**Leuser:** Meinen Sie nicht, daß Sie dafür noch etwas zu jung sind?

**Hurtig:** Sie, treiben Sie es nicht zu bunt!

**Leuser:** Der Herbst trägt aber doch die schönsten Farben!!

**Hurtig:** Und dann fallen die Blätter und es wird eisig kalt!

**Leuser:** Damals 1938 und so, da hätten sie mich vom Fleck weg geheiratet, weil da nä, da war ich noch ein junger schneidiger Bursch!

**Hurtig:** Bestimmt Opa! (*schnell ab*)

**Leuser:** (*verträumt*) So eine richtige Bauernhochzeit mit allem drum und dran und fressen und saufen bis zum umfallen! Und dann die Hochzeitsnacht...na wo ist denn die jetzt hin? (*seufzt*) Naja is ja auch wurst, aber damals 1938 da wär mir das nicht passiert! (*ab*)

### 3.SZENE

(*Kuni und Georg*)

**Kunigund:** Da muß der irgendwo sein, der Fatzke von der Detektei!

**Georg:** Mensch, Mama du und deine Ideen!

**Kunigund:** Maul nicht, helf mir lieber beim Suchen!!

**Georg:** Ich glaub, der wird gar nicht kommen sein, und überhaupt so ein Mordstrum Aufwand wegen einer Rose!!

**Kunigund:** Das war nicht irgendeine Rose, das war meine Al-Achsa Orientrose!!

**Harald:** (*verbeugt sich*) Gnädische Frau!!!

**Kunigund:** (*schreit auf*) Mein Herz!!

**Harald:** Aber Gnädigschte! Ich bin es doch nur Harald Karpfenteich, von der Detektei Karpfenteich und Schohn!!

**Georg:** Na, der redet ja vielleicht einen Schwachsinn zusammen, wahrscheinlich wohnen sie auch noch in Karpfenhausen!!

**Harald:** Hahaha, der war gut - Karpfenhauschen, hahaha! (*ernst*) Wo denken schie hin, unscher Büro ischt in Fischbach am Karpfenstich tschwei!

**Kunigund:** Also sie wissen ja, warum daß es geht! Sie müssen den rausfinden, der meine Blumen gerupft hat und dann übergeb` ich die Sache meinem Anwalt! Haben sie ihr Tonband dabei??

**Harald:** Allesch dabei, gnädige Frau, allesch dabei!! Hier mein kleiner Freund (*zeigt Kassettenrecorder*) ausgeschattet mit einem hochschenshiblen Mikrofon! Scholl ich ein paar Aufnahmen auch noch schieschen??

**Kunigund:** Schieschen? Neinnein, die brauchen wir schon lebendig die Schuldigen!!



**Georg:** Ob er Fotos machen soll??

**Kunigund:** Um wieviel teurer wär denn das dann??

**Harald:** Nun mit Negativen und Entwicklung pro Bild tschen Mark!!

**Kunigund:** Für ein jedes Bild??

**Harald:** Meine Dame! Dasch schind hochschenschibillisierte Momentaufnahmen von äuserschter farblicher Prätschischion!

**Kunigund:** Nö, das reicht, wenn wir die Stimmen haben, kennen tun wir die Leut ja eh!!

**Harald:** Wie schie meinen Gnädigschte, wie schie meinen!! Aber schollte ich nicht lieber meine Tarnung aufnehmen? Wir befinden unsch hier ja schlieschlich auf feindlichem Boden!!

**Georg:** Auf feindlichem Boden?? Mama, also das kann ich mir jetzt nicht länger mit anhören, hebt doch gleich ein paar Schützengräben aus!! (*ab*)

**Kunigund:** Also ich find` irgendwo haben sie schon recht und wie heißt es doch so schön: Viel Feind, viel Ehr`!

**Harald:** Jaja, scho ein Feind macht schon wasch her! Darf ich mich nun auf meinen Horchposchten begeben??

**Kunigund:** Na worauf wartest du denn dann? Und vergiß nicht dein Tonband einzuschalten!!

**Harald:** Gewisch, Gnädigschte, gewisch! (*steht wieder wie vorher*)

#### 4.SZENE

(*Harald agiert mit Notizblock und Mikrofon - wenn einer schaut - still*)

**Karl-H.:** Du Mama, da ist was ganz schreckliches passiert! Der Leuser, der erzählt überall herum, daß ich die Blumen geklaut hätt`!

**Kunigund:** Ja so eine Unverschämtheit! Wie kommt denn der dazu?

**Karl-H.:** Was weiß denn ich! Der sagt er hätte mich gesehen!

**Kunigund:** Das kann doch gar nicht sein, meine Söhne machen doch sowas nicht!! Und du bist doch eh mein Bester!!

**Karl-H.:** Außerdem kann der mich doch gar nicht gesehen haben, weil der zur selben Zeit in seinem Garten gearbeitet hat!

**Kunigund:** Na Moment mal! Woher weißt denn du das?

**Karl-H.:** Ich hab` halt aus dem Fenster geschaut, oder!!

**Kunigund:** Nene! Zu der Zeit warst du schon fort, wie ich geschrien habe, bist du doch von der anderen Richtung gekommen!!

**Karl-H.:** Soll das ein Verhör sein, oder was?? Entweder du glaubst mir, oder du glaubst mir nicht!!

Und außerdem hab` ich ja überhaupt keinen Grund, der Moni Blumen zu schenken!!

**Kunigund:** Ich weiß nicht recht!!

**Karl-H.:** Na, ich geh doch nicht mit dem Mädal!

**Kunigund:** Du meinst also der Georg.....

**Karl-H.:** Ich mein gar nix, der Georg is immerhin mein Bruderherz!!

**Kunigund:** Ja und seinen Bruder verdächtigt man nicht!

**Karl-H.:** Freilich nicht Mama!! Sein eigenes Fleisch und Blut kann doch gar nicht schlecht sein!!

**Kunigund:** Recht hast, Karl-Heinz!!

**Karl-H.:** Und um meine arme alte Mutter muß ich mich doch auch ein bisschen kümmern! Schaust gar nicht gut aus!! Die Aufregung war glaub ich zuviel für mich, am Besten du legst dich mal ein Stündchen hin!!

**Kunigund:** So kurz vor dem Abend??

**Karl-H.:** Da gehst am besten gleich ins Bett, dann bist morgen früh früher fit!!

**Kunigund:** Auf dem Fernseher kommt aber doch heut Tuti frutti für die Mutti!

**Karl-H.:** Mama!! Ich wär der letzte, der dir das verbieten würd`! Aber du weißt doch selbst, deine Augen sind auch nicht mehr die besten!!

**Kunigund:** Ach Karl-Heinz, wenigstens einer, der sich um seine arme alte Mutter kümmert!! *(ab)*

**Karl-H.:** Gute Nacht Mama! Puh, das war knapp! Wenn die noch ein bisschen weiter gefragt hätte, na, zum Glück kann ich sie ja so leicht um den Finger wickeln! So, und nun, wo sie aus dem Verkehr ist, Heinzi, klopf einmal da an die Tür und frag wegen einem Randewutz! Mein Plan scheint aufzugehen!!

**Harald:** Wasch denn für ein Plan?

**Karl-H.:** Komisch! Irgendwie hab ich das Gefühl ich werd beobachtet! Ist da wer??

**Harald:** Nein, nein, hier steht nur eine Tanne!!

**Karl-H.:** Und ich hab schon gedacht, das wär mein schlechtes Gewissen!! Aber wenn das bloß eine Tanne ist! Alsdann klopf ich einmal!! *(klopft)*

## 5.SZENE

**Franz:** *(kommt mürrisch aus Tür)* Ja, was ist denn jetzt schon wieder??

**Karl-H.:** Der Klöhners Karl-Heinz möcht seine Aufwartung machen!!

**Harald:** Interessant!!

**Karl-H.:** Na freilich ist das für mich interessant, sonst wär ich ja nicht da!!!

**Harald:** Und wasch ischt der Grund??

**Karl-H.:** Aber Franzl, das kannst du dir doch denken, wer so eine hübsche Tochter hat.....

**Franz:** Ey, ich hab überhaupt nichts gesagt!!

**Karl-H.:** Nicht???

**Franz:** Nö!!

**Karl-H.:** Ist ja auch wurscht! Läßt du mich rein??

**Franz:** Halt mal! So schnell schießen die Preußen nicht, du bist da schließlich auf ..na...

**Harald:** feindlichem Boden!!

**Franz:** Genau das wars!! Und jetzt verschwinde von meinem Grund!!

**Karl-H.:** Aber ich hab doch einen Grund! Du kannst einem echt alles versauen, aber gründlich!!

**Klara:** (*tritt aus der Tür*) Was is denn da draußen schon wieder los??

**Karl-H.:** Ah..da kommt sie ja, die Herrin des Hauses!!

**Klara:** Herrin des Hauses? Meinst du echt??

**Karl-H.:** Na freilich!! Man sieht doch gleich, wer da den Hausstand führt!!

**Franz:** Sabbel mal meine Frau nicht von der Seite an!! Du weißt genau wir haben miteinander Streit!!

**Karl-H.:** Aber mit mir doch nicht!! Frag doch mal deine Hausherrin, ob ich nicht eure Tochter vor meiner Mutter in Schutz genommen hab!?

**Klara:** Stimmt genau!!

**Karl-H.:** Und das ich dann gesagt hab: Moni ich regel das für dich!

**Klara:** Stimmt genau!!

**Franz:** Und was ist bis jetzt passiert??

**Klara:** Äh, nix!!

**Franz:** Stimmt genau!!

**Karl-H.:** Na, das geht halt alles nicht so schnell!!

**Klara:** Na also wirklich Franz, jetzt laß doch mal den netten Buben gehn!!

**Franz:** Ich laß ihn ja gehen, aber der geht ja nicht!!

**Karl-H.:** Dürfte ich dann eintreten??

**Franz:** Dir tret ich gleich was anderes ein!!

**Klara:** Also Franz, ich bitte dich, der hat sich doch seine Mutter auch nicht aussuchen können!!

**Karl-H.:** Na eben, gell, das sag ich doch auch!!

**Franz:** Mein Gott! Warum lädst nicht gleich die ganze Klöhnersippschaft von drüben ein??

**Klara:** Geh nur rein Karl-Heinz! Kommst du auch Franz??

**Franz:** Nein! Ich hab was wichtigeres zu tun, Säue füttern!! (*K.H. und Klara ab, Franz brummelt vor sich hin!!*) Kreuzsakramentshundslumpdamischer! Was glaubst du, was du dir noch alles erlauben kannst, du Schleimscheißer ,du dreckiger!!